

Basel. In der zweiten herausragenden internationalen Springprüfung des Vier-Sterne-Turniers in der Baseler St.Jakobshalle mischten die deutschen Teilnehmer mit – ohne ganz vorne zu sein.

Jessica Kürten, 40, gehört weiter zur Weltspitze, ohne schon wieder Spitze zu sein. Die Irin, seit 1998 in Hünxe am Niederrhein zuhause, seit 1998 mit Eckhard Kürten verheiratet, gewann beim ersten großen internationalen Hallentrnir in Basel auf der zehnjährigen Stute Cosma die Prüfung mit Siegerrunde und als Preisgeld umgerechnet 6.000 Euro. Dahinter folgten der Schweizer Hansueli Sprunger auf Kepi de Valse (4.000 €) und der zweimalige Mannschafts-Olympiasieger Lars Nieberg (Homborg/ Ohm) auf Levito (3.000). Vierter wurde der viermalige Olympiasieger Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf dem Hengst Couleur Rubin (2.500). Sein Hengst ist der „Vater“ der Siegesstute.

Auf den nächsten Plätzen: Mannschafts-Europameisterin Clarissa Crotta (Schweiz) auf West Side, Frankreichs Europameister Kevin Staut auf Le Prestige, der Olympia-Zweite Rolf-Göran Bengtsson (Schweden) auf Quinteo La Silla und der zweifache Europameister von 2005 in San Patrignano, Marco Kutscher (Riesenbeck) auf Clintus.